

Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter – Einzelwertung, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 ¼ Minuten (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 7 Jahre Position:

Veranstaltung: Datum: Prg.-Nr.: Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

	Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C C H-E E					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick. Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss. Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
2.	B B-F					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
3.	A D-B	2				Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Gleichmaß der Biegung. Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine. Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
4.	B B					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand. Verlängerung der Tritte und Rahmen-erweiterung. Beide Übergänge, Versammlung. Qualität des Haltens und der Übergänge. Durchlässigkeit, Bewegungsfluss, Geraderichtung. Genauigkeit der Anzahl der diagonalen Tritte.	
5.	B-H H H-C					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenerweiterung. Unterschied zum Mitteltrab. Taktischerheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	
6.	C					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung. Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
7.	M-X-K K					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Längsbiegung; Größe und Form der Volte.	
8.	M-X-K K	2				Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Längsbiegung; Größe und Form der Volte.	
9.	A D-E					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung. Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
10.	K-A A D-E					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung. Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
11.	E					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Längsbiegung; Größe und Form der Volte.	
12.	E-M M M-C					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung. Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
13.	C C-H					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
14.	H-B	2				Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
15.	B B-P-L					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Selbsthaltung.	
16.	L L-V-K-A					Genaue Ausführung und Fluss des Übergangs. Qualität des Galopps.	

Deutsche Fassung

	Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
17.	A D-E E					Auf die Mittellinie abwenden. Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.
18.	E-G G C					Nach rechts traversieren. Geradeaus. Rechte Hand.	Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss.
19.	M-X-K K-A-F					Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 4 Sprüngen. Versammelter Galopp.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauf tendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.
20.	F-X X X-F	2				Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette links. Versammelter Galopp.	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.
21.	F-A A					Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Bewegungsfluss, Bergauf tendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.
22.	K-X X X-K	2				Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette rechts. Versammelter Galopp.	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.
23.	K-A A					Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Bewegungsfluss, Bergauf tendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.
24.	F-X-H H-C-M					Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 3 Sprüngen. Versammelter Galopp.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauf tendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.
25.	M-X-K					Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauf tendenz, Geraderichtung.
26.	K K-A					Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genauer und geschmeidiger Übergang, Versammlung.
27.	A X					Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:
Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit

	1
28.	1
29.	1
30.	2
31.	2

Bemerkungen

Wertnotensumme:

Nationale LP bei PLS:
Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:
Gesamtsumme in %:

Für internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters

